Flash

Informationen der Adventistischen Entwicklungs- und Katastrophenhilfe, Schweiz. Nr. 02 | 2022

Freiwilligenwoche:
33 FREIWILLIGE HELFEN IM BERNER OBERLAND

Ukraine-Krise:
HILFSBEREITSCHAFT OHNE ENDE

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Editorial

GEZIELTE HILFE

Die Ereignisse in der Ukraine haben sich Ende Februar überschlagen und haben in der Folge weltweit Solidaritätsbekundungen mit der Ukraine hervorgerufen. Bereits Anfang März hat ADRA Schweiz begonnen, Direkthilfe zu leisten.

Inzwischen ist mehr als ein halbes Jahr vergangen und noch immer wütet der Krieg in verschiedenen Regionen des Landes. ADRA Schweiz ist weiterhin aktiv in Hilfsprojekte vor Ort integriert. Doch nicht nur in der Ukraine sind wir aktiv, sondern auch in vielen anderen Ländern, wo Menschen dringend unsere Hilfe benötigen.

In dieser Ausgabe, die etwas umfangreicher ausgefallen ist, geben wir Ihnen einen Einblick in einige unserer aktuellen Projekte und die Möglichkeiten, unsere Arbeit zu unterstützen – mit persönlichem Einsatz und mit Spenden, die uns helfen, vielen Menschen neue Hoffnung und eine neue Perspektive zu schenken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser FLASH-Ausgabe.

Ihr

Michel-André Kanor
Geschäftsführer ADRA Schweiz

Inhalt

4 Ukraine-Krise

Hilfsbereitschaft ohne Ende

8 ADRA News

Sammelaktionen für die Ukraine in der Schweiz

10 Neue Einzahlungs-scheine

Neuerungen bringen oft Veränderungen mit sich...

12 Weltweite Hilfe

Wasser rettet Leben

14 ADRA Freiwilligenwoche

33 Freiwillige helfen im Berner Oberland

16 ADRA Schweiz

ADRA Schweiz übergibt ADRA Ukraine zwei Klein-transporter

18 Geschenkkatalog

Sinnvoll schenken - mit dem ADRA Geschenk-katalog

ADRA News

ADRActive

ADRActive

Jung und Alt können sich für ADRA Schweiz auch persönlich einsetzen und in Projekten engagieren.
Auf unserer neuen Homepage **ADRActive.ch** finden Sie einige Möglichkeiten dafür – von der Organisation eines Sponsorenlaufs oder Konzerts bis zur Teilnahme an der Freiwilligenwoche oder dem Connection-Trip, einem Einsatz im Ausland. Und natürlich sind auch unsere ADRA Shops in der Schweiz Bestandteil von ADRActive. Das Motto von ADRActive: «Mach mit – mach d'Wält es Bitzli besser».

IMPRESSUM

© 2022, ADRA Schweiz
Tellistrasse 68, 5000 Aarau
+41 (0)44 515 03 10
info@adra.ch | www.adra.ch
Bilder: ADRA Schweiz | ADRA Somalia | ADRA Rumänien | ADRA Polen | istockphoto.com | DSV Adventjugend
Gesamtauflage: 12'000 Exemplare
Erscheint zweimal jährlich
Koordination: Nathalie Beck
Layout und Satz: Diana Villalobos
Druck und Versand:
CopyQuick AG Olten
Spendenkonto:
PC-Konto 80-26526-3
IBAN CH17 0900 0000 8002 6526 3

Hilfsbereitschaft ohne Ende

Text
Nathalie Beck

Bereits in den ersten Tagen nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine hat ADRA International alle Landesbüros über erste Soforthilfemassnahmen informiert, die primär von den unmittelbaren Nachbarländern sowie von ADRA Ukraine geleistet wurden. Auf diese Art und Weise konnte die Koordination aller notwendigen Massnahmen sichergestellt und von den anderen Länderbüros unterstützt werden.

Schnelle Hilfe in den Nachbarländern

Da die Solidarität innerhalb der direkten Nachbarländer der Ukraine riesig war, war es ADRA und vielen anderen Hilfsorganisationen möglich, innerhalb nur weniger Tage an den Grenzübergängen zur Ukraine diverse Auffang- und Übergangslager für Flüchtlinge aufzubauen und die Menschen mit Nahrungsmitteln, Kleidung und Hygieneartikeln zu versorgen. Diese Hilfsgüter konnten die Nachbarländer grösstenteils selber zur Verfügung stellen. Daher verzichtete ADRA in dieser ersten akuten Phase ganz bewusst auf Materiallieferungen aus anderen Ländern, sondern setzte ihren Fokus in einem ersten Schritt auf die Betreuung und Versorgung der Flüchtlinge vor Ort sowie die private Unterbringung der geflüchteten Menschen. Ein weiterer Fokus wurde auf die Sammlung finanzieller Mittel gelegt, um in einem zweiten Schritt gezielt in der Ukraine Hilfe leisten zu können.

Hilfe in der Schweiz

So hat es auch nur wenige Tage gedauert, bis die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine sich bei ADRA Schweiz gemeldet und nach einer Unterkunft gefragt haben. Viele unserer Spenderinnen und Spender haben sich ebenfalls bei ADRA gemeldet und Zimmer oder gar ganze Wohnungen für die Geflüchteten angeboten, so dass eine gezielte Vermittlung beginnen konnte. Matratzen Concord hat uns zusätzlich mit 20 neuen Matratzen unterstützt, die wir an verschiedene Unterkünfte weitergegeben haben, wo diese dringend für die Flüchtlinge gebraucht wurden. «Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, in einer solchen Situation spontan zu helfen», betont Zafer Altay, Geschäftsführer von Matratzen Concord Schweiz. Und auch Monika Stirnimann, die bei ADRA für die Schweizer Projekte zuständig ist, betont: «Die spontane Hilfsbereitschaft von Menschen, die ihre Wohnungen zur Verfügung gestellt haben, hat uns überwältigt. Dadurch war es uns möglich, insgesamt über 80 Personen – vor allem Frauen und Kinder - an private Unterkünfte in der ganzen Schweiz zu vermitteln.»

Grossartiger Einsatz

Unterstützung der ganz besonderen Art hat eine ukrainische Familie mit drei kleinen Kindern erfahren, deren Auto auf dem Weg in die Schweiz liegen geblieben war. Es gelang noch, das Fahrzeug bis zur Autowerkstatt Böhler in Bruchsal zu fahren, danach machte der Wagen keinen Mucks mehr – und dies eine Stunde vor Feierabend…

ADRA Stand für die Versorgung von Flüchtlingen an der rumänischen Grenze

«Natürlich ist eine Suche nach der Ursache und eine Reparatur in dieser kurzen Zeit nur selten möglich», erläutert Claus Doll, Filialleiter in Bruchsal. Daher hat ein Mitarbeiter der Autogarage das Hotel Ritter in Bruchsal-Büchenau kontaktiert und um eine Unterkunft für die Flüchtlingsfamilie für eine Nacht gebeten. Das Hotel machte dies möglich und beherbergte die gesamte Familie für einen Minimalbetrag inklusive Frühstück.

Auf Fehlersuche...

So sind die Mitarbeiter der Autowerkstatt nach Feierabend nach Hause gefahren, um kurz etwas zu essen und vier Mann haben sich danach wieder in der Werkstatt eingefunden, um nach dem Fehler zu suchen. Claus Doll: «Normalerweise arbeiten ja nicht vier Mann an einem Auto, aber in diesem Fall war das tatsächlich so, bis wir den Fehler in der Kraftstoffzufuhr gefunden hatten.» So wurde das benötigte Ersatzteil noch am Abend bestellt und war 12 Stunden später tatsächlich in der Werkstatt. «Nach 90 Minuten war das Ersatzteil eingebaut und der Wagen ist wieder angesprungen» freut sich Claus Doll. «Jeder von uns wollte einfach nur sein Bestes geben und helfen – dafür haben wir uns an jenem Abend auch nach der regulären Arbeitszeit gerne eingesetzt.»

Vielen herzlichen Dank!

Ein süsses Dankeschön

So konnte die Familie ihre Reise in die Schweiz fortsetzen und ADRA Schweiz hat sich für diesen aussergewöhnlichen Einsatz beim Team von Auto Böhler in Bruchsal mit einem ganz besonderen, süssen Gruss aus der Konditorei bedankt. Monika Stirnimann von ADRA Schweiz betont: «In diesem Fall war die Hilfsbereitschaft aller Beteiligten wirklich greifbar: Von der Unterbringung im Hotel über die Extraschicht in der Autowerkstatt bis zur Übergabe des reparierten Autos an die Familie – selbstverständlich ohne Rechnung.» Auch hier sagt ADRA Schweiz einmal mehr:

VIELEN HERZLICHEN DANK!

Flüchtlingsstation an der polnischen Grenze

ADRA News

Sammelaktionen für die Ukraine in der Schweiz

Viele ADRA-Standorte haben insbesondere zu Beginn der Ukraine-Krise mit verschiedensten Aktionen Spenden gesammelt – von Klein bis Gross.

Wir sagen allen, die sich mit all diesen Aktionen eingesetzt haben, ein ganz grosses

DANKESCHÖN !!!

LANDQUART

Landquart:

Hier waren unsere jüngsten Helfer am Start: Mit dem Verkauf von Sirup und Keksen im Quartier haben sie Fr. 264.- gesammelt. Eine ganz tolle Leistung!

ADWA Pfila:

Im diesjährigen Pfingstlager wurde von der Abteilung Adventjugend ein Geländespiel organisiert und durchgeführt, bei welchem die Teilnehmer gesponsert werden konnten. Auf diese Weise konnten über Fr. 7'000 gesammelt werden.

ADWA PFILA

LUGANO

Lugano:

Matthias Maag war hier in einem Lagerhaus mit einigen Jugendlichen aus Norditalien im Einsatz und hat geholfen, zusammen mit anderen Organisationen Hilfsgüter zu sortieren. Denn zusammen erreicht man mehr.

REINACH

Reinach:

Für diese Aktion war Kreativität gefragt – durch den Verkauf von bemalten Steinen kamen hier am Markt in Reinach Fr. 152.- zusammen.
Sehr schöne Aktion 😉.

ADRA Shops

Die verschiedenen ADRA Shops in der Schweiz haben ebenfalls einen deutlichen Zuwachs von Flüchtlingen aus der Ukraine zu verzeichnen, die regelmässig mit Kleidung und Lebensmitteln versorgt werden.

ADRA Shop

Chur:

Am Stand von Chur wurden durch den Verkauf von selbstgemachten Leckereien Fr. 555.- gesammelt – eine Aktion von Gross und Klein.

CHUR

Winterthur:

Innerhalb weniger Stunden haben es unsere Freiwilligen in Winterthur geschafft, mit dem Verkauf von exklusiven Backwaren insgesamt Fr. 4'000 für die Ukraine-Hilfe zu sammeln.

WINTERTHUR

Vielen Dank für euren grossen Einsatz!

Neuerungen bringen oft Veränderungen mit sich...

So ist dies auch mit den neuen Einzahlungsscheinen mit QR-Code, die ab Oktober für eine Überweisung am Schalter eingesetzt werden müssen.

Leider ist es auf diesen Einzahlungsscheinen nicht mehr möglich, einen Verwendungszweck anzugeben, was uns zwingt, für jedes Projekt bzw. jeden Verwendungszweck einen neuen QR-Code und somit einen neuen Einzahlungsschein zu generieren, damit wir Ihre Spende eindeutig zuordnen können.

Diesem Heft sind zwei Einzahlungsscheine beigefügt: Einer für eine **Allgemeine Spende** und einer für die **Hilfe in Afrika**.

Wenn Sie für ein anderes Projekt spenden möchten, lassen Sie uns dies bitte wissen. Wir senden Ihnen dann den gewünschten Einzahlungsschein gerne zu. Ansonsten finden Sie die entsprechenden QR-Codes für die vier Bereiche, in denen ADRA Schweiz tätig ist, hier auf dieser Seite oder auch auf unserer Homepage auf der Spendenseite.

Ein Tipp für all diejenigen, die bisher mit einem Einzahlungsschein bei der Post gespendet haben: Schreiben Sie sich unsere IBAN Nummer auf und gehen Sie damit zum Postschalter.

Die Post bietet für Spenden an Hilfsorganisationen an, für Sie eine Überweisung zu erfassen und Sie können selber einen Spendenzweck nennen, der eingefügt wird. So können Sie auch weiterhin für ein laufendes ADRA-Projekt spenden oder auch Geschenke aus unserem Geschenkkatalog kaufen (z. B. 1 x Ziege und 2 x Bildung).

Unsere IBAN Nr.:
CH17 0900 0000 8002 6526 3

Wir danken Ihnen, dass Sie uns auch weiterhin unterstützen, damit wir noch vielen Menschen helfen können.

Die QR-Codes können Sie direkt für eine Spende mittels Überweisung mit Ihrem Online-Banking-System verwenden: Online-Banking öffnen, QR-Code einlesen, gewünschten Spendenbetrag eingeben - fertig.

BILDUNG

KATASTROPHENHILFE

UNSERE ARBEITSFELDER

EXISTENZSICHERUNG

SOZIALES ENGAGEMENT

Wasser rettet Leben

Text
Nathalie Beck

Noch im März dieses Jahres hätte kaum jemand gedacht, dass die Ukraine-Krise auch in Ost-Afrika so gravierende Auswirkungen haben würde; Offiziellen Schätzungen zufolge stirbt dort alle 48 Sekunden ein Mensch an den Folgen von Hunger und Unterernährung.

Mangel an Nahrungsmitteln

Bisher lieferten die Ukraine und Russland rund 90 % des Getreides der Region Ost-Afrika – nun hat der Konflikt die Preise für Lebensmittel, Treibstoff und Düngemittel in die Höhe getrieben, während die Weizenlieferungen zurückgingen. Vor dem Konflikt lieferte die Ukraine etwa 6 Millionen Tonnen landwirtschaftliche Erzeugnisse in die Region – derzeit werden aufgrund der Blockade der Schwarzmeerhäfen nur 15 % der Produkte exportiert.

Flucht – um zu überleben

Laut den Vereinten Nationen sind in Somalia drei aufeinander folgende Regenzeiten ausgefallen, wodurch nun fast 90 % des Landes zusätzlich von Dürre betroffen ist. So sind bereits jetzt knapp 755’000 Menschen innerhalb des Landes geflohen – auf der Suche nach Wasser und Nahrung, um zu überleben.

Wasser für Somalia

Der Bezirk Xudur ist in Somalia eine der am stärksten von der Dürre betroffenen Regionen. Mit der Unterstützung von ADRA Schweiz werden dort etwa 14'000 Menschen – darunter auch viele Binnenflüchtlinge - ab sofort mit Wasser versorgt, welches mittels Lastwagen in diese Region transportiert wird.

Vielen Dank, dass Sie unsere Arbeit unterstützen und in dieser Hungerkrise helfen, Leben zu retten.

In den nächsten drei Monaten werden auf diese Weise rund 7,7 Millionen Kubikmeter gereinigtes, sicheres Wasser verteilt. Zusätzlich werden in den Binnenflüchtlingssiedlungen dieser Region 40 Latrinen gebaut, um für rund 1'200 Menschen bessere hygienische Bedingungen zu schaffen und damit drohende Krankheiten zu verhindern. ADRA Schweiz beteiligt sich finanziell ebenfalls am Bau von 4 Brunnen.

Stellenwert von Hygiene

Um den Menschen in der Region die Wichtigkeit von Hygiene und sauberem Wasser nahezubringen, werden 20 Personen entsprechend ausgebildet, die andere Menschen schulen und ihr Wissen an Gross und Klein weitergeben. Zusätzlich werden an besonders gefährdete Familien rund 2'000 Hygienekits abgegeben.

33 Freiwillige helfen im Berner Oberland

Text
Nathalie Beck

Vom 7. bis 19. August 2022 haben 33 Freiwillige von ADRA Schweiz eine Bergbauernfamilie in Sigriswil im Berner Oberland tatkräftig beim Innenausbau einer Alphütte mit Stall unterstützt. Die Alphütte wurde im vergangenen Jahr durch einen Erdrutsch zerstört und unbewohnbar.

Es gibt sie noch – die praktische Hilfe von Freiwilligen, die ihre Freizeit oder ihren Urlaub opfern und bei Menschen, die dringend Unterstützung benötigen, tatkräftig anpacken. In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Berghilfe (SAB) wurde dieses Projekt im Vorfeld ausgesucht und ADRA Schweiz wartete mit 33 Freiwilligen auf, die, in zwei Gruppen aufgeteilt, jeweils eine Woche lang verschiedenste Arbeiten in der Alphütte und dem angrenzenden Stall übernommen haben.

Nicht nur Fachleute

Unter den Freiwilligen, von denen viele schon seit Jahren mit dabei sind, gibt es nicht nur Fachleute und Handwerker, wie Monika Stirnimann, Projektleiterin bei ADRA Schweiz betont: „Bei solchen Projekten und Einsätzen können wir immer jede Hand gebrauchen, denn es findet sich immer etwas zu tun und zu helfen. Unsere Fachleute brauchen oft Unterstützung und sind froh, wenn sie Laien in gewisse Arbeiten einführen können und so unterstützt werden.“ So findet man auf einer solchen Baustelle eine bunte Mischung aus Lehrern, Krankenschwestern, Hausfrauen, Studenten, Praxisassistentinnen, Pastoren, Mechanikern, Elektrikern, Schreinern und vielem mehr.

Grosse Motivation zu helfen

„Viele Teilnehmer sind mit dem „Virus“ der ADRA-Freiwilligenwoche schon seit mehreren Jahren infiziert“, bestätigt Monika Stirnimann lachend. Denn viele kommen immer wieder und bringen oft noch Freunde und Bekannte mit dazu. „Wer einmal mit dabei war und dieses tolle Miteinander in der Gruppe aus Alt und Jung erlebt hat, kommt oft wieder. Für viele ist dieser Einsatz eine Möglichkeit, ganz praktisch Hand anzulegen und Menschen, die wirklich Hilfe brauchen, zu unterstützen.“ Eigentlich das beste Beispiel dafür, dass helfen tatsächlich Freude macht.

Neuer Standort – mehr Sicherheit

Damit die neue Alphütte nicht mehr den gleichen Gefahren ausgesetzt ist wie die alte, wurde von einem Geologen ein neuer Standort für die neue Hütte ermittelt. Dort wurde ein neues Fundament gelegt und der Rohbau inklusive Aussenverkleidung bereits im Vorfeld unseres Einsatzes durchgeführt.

So wurden nebst vielen Holzarbeiten in Form von Treppen, Geländern und vielem mehr auch Isolation und Innenverkleidung realisiert, ein neuer Unterstand für den Traktor gebaut inkl. neuem Boden, es wurde gespachtelt und gestrichen, ein neuer Kamin und auch ein paar Möbel für die Familie gebaut – sehr zur Freude der beiden Kinder der jungen Bauernfamilie.

Das Team der 2. Woche.

Ob Fachmann oder Laie: Es gibt für jeden etwas zu tun.

Die Freiwilligen der 1. Woche.

ADRA Schweiz übergibt ADRA Ukraine zwei Kleintransporter

Im Rahmen eines humanitären Hilfsprojektes, an welchem ADRA Schweiz massgeblich beteiligt ist und welches in Zusammenarbeit mit ADRA Ukraine realisiert wird, wurden Mitte August zwei Kleintransporter von der Schweiz in die Ukraine gebracht und dort an die Verantwortlichen übergeben.

Aufgrund einer Anfrage von ADRA Ukraine nach Transportfahrzeugen, die im Land dringend gebraucht werden, um Hygienekits, Wasserflaschen sowie Freizeit-, Kinder- und Jugendkits in die Übergangslager für Binnenflüchtlinge zu transportieren, hat ADRA Schweiz nach Möglichkeiten gesucht, dieser Anfrage nachzukommen. Durch die Fahrzeugspende einer Schweizer Firma, die ADRA Schweiz zwei Kleintransporter für dieses Projekt angeboten hat, konnte Mitte August die offizielle Übergabe der beiden Fahrzeuge erfolgen.

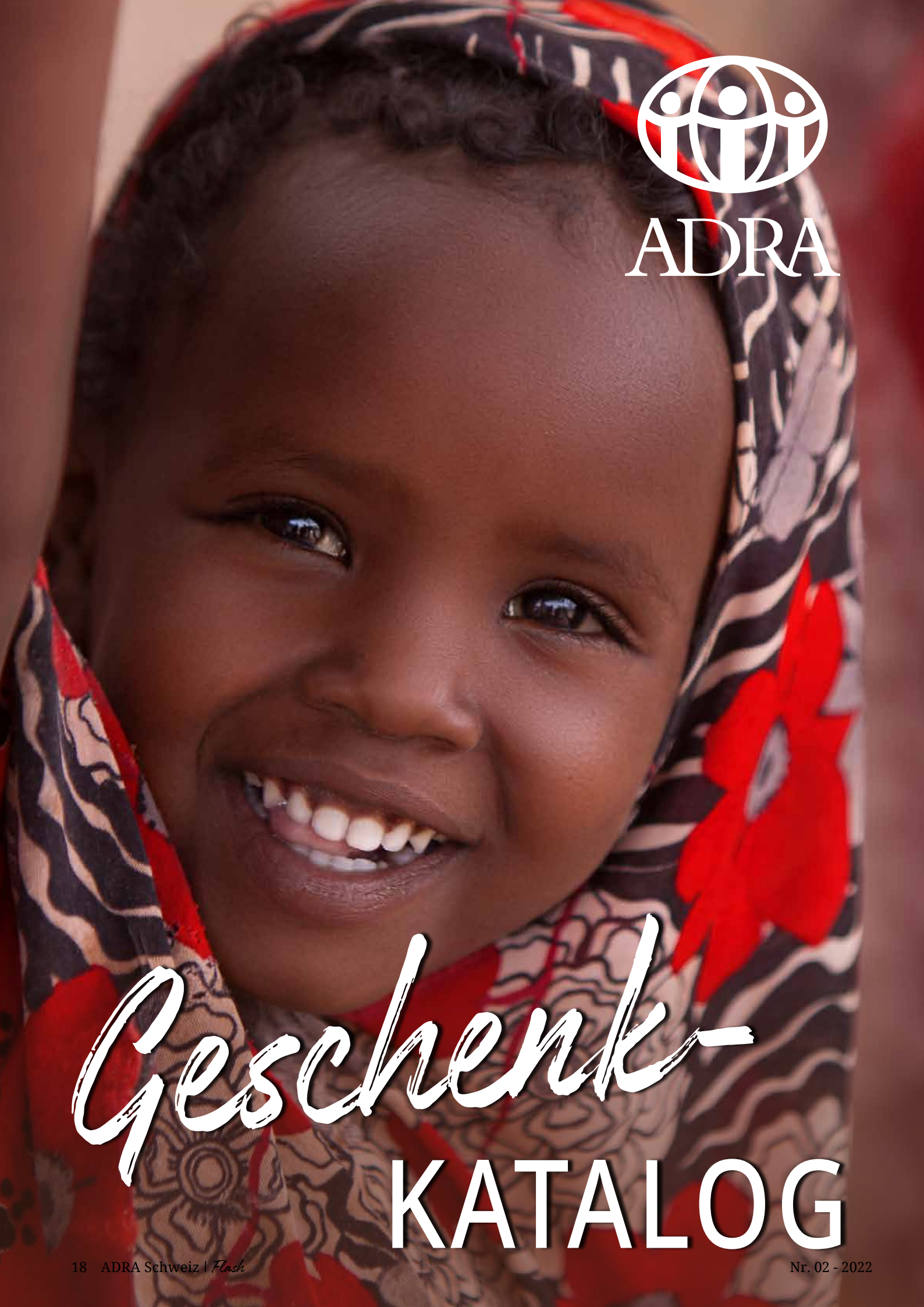
Eine lange Fahrt

Sechs junge Männer haben sich bei ADRA Schweiz als ehrenamtliche Mitarbeiter zur Verfügung gestellt, um die beiden Kleinbusse von der Schweiz zusammen mit einem Begleitfahrzeug während 3 Tagen in die Ukraine zu überführen. Nach knapp zwei Tagen Fahrt und der ordentlichen Einführung am ukrainischen Zoll konnten die beiden Fahrzeuge am an die Mitarbeiter von ADRA Ukraine übergeben werden.

Motivation zu helfen

Die Dankbarkeit der ADRA-Mitarbeiter in der Ukraine war bei der Übergabe der Fahrzeuge deutlich spürbar, wie alle sechs Fahrer einhellig bestätigen: „ADRA Ukraine ist froh, dass sie diese Fahrzeuge aus der Schweiz erhalten haben. Und für uns war diese Fahrzeugüberführung eine Möglichkeit, den Menschen in der Ukraine direkt zu helfen und einen kleinen Beitrag für etwas Gutes zu leisten. Daher haben wir uns auch alle ganz spontan bereit erklärt, ADRA Schweiz in diesem Projekt zu unterstützen.“

ADRA Ukraine ist dankbar für die beiden Fahrzeuge. Sie werden dringend für die Versorgung von Flüchtlingen mit Wasser sowie Hygiene- und Bildungskits gebraucht.



ADRA

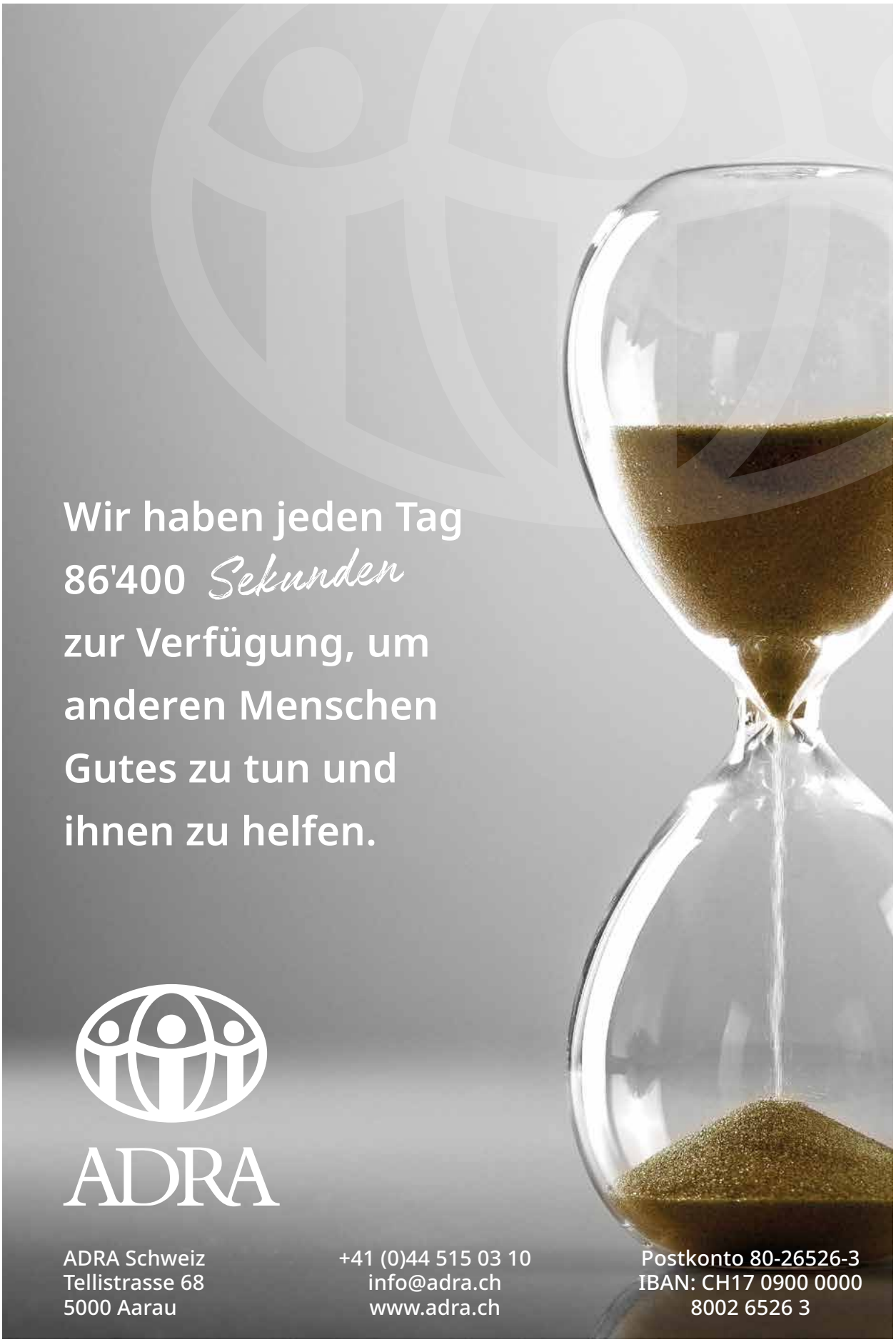
Geschenk-KATALOG

Sinnvoll schenken –

mit dem ADRA Geschenkkatalog.

Die Tage werden kürzer und die Temperaturen sind merklich gesunken; Der Herbst ist da. Und schon bald stellen sich viele wieder die alljährliche Frage: Was schenke ich meinen Liebsten zu Weihnachten? Dabei ist es vielen Menschen immer wichtiger, etwas Sinnvolles zu schenken.

Genau das können Sie mit dem Geschenkkatalog von ADRA tun. Beschenken Sie Menschen, die wirklich etwas brauchen und lassen Sie Ihre Familie und Freunde daran teilhaben. Wie es geht, erfahren Sie auf unserer Homepage **www.geschenkkatalog.ch** oder wir schicken Ihnen per Post gern einen Geschenkkatalog zu.


Wir haben jeden Tag
86'400 Sekunden
zur Verfügung, um
anderen Menschen
Gutes zu tun und
ihnen zu helfen.
ADRA
ADRA Schweiz
Tellistrasse 68
5000 Aarau
+41 (0)44 515 03 10
info@adra.ch
www.adra.ch
Postkonto 80-26526-3
IBAN: CH17 0900 0000
8002 6526 3